



## Stundengestalter Kurs

Damit der Musikunterricht oder eure Einheit optimal gelingt, muss auf einiges geachtet werden.

„Vorbereitung ist das halbe Leben“, diesen Satz hat mir meine Musiklehrerein damals auch schon mit in meine Musikpädagogen Leben mitgegeben.

### Der Raum:

- Überlege Dir im Vorfeld, wo du die Musik mit den Kindern machen möchtest.
- Wie groß ist der Raum?
- Muss dort etwas weggeräumt werden, damit die Kinder nicht zu viele Dinge ablenken können.
- Wie kommen die Kinder in diesen Raum?
- Holst du die Kinder aus anderen Gruppen ab?
- Kommen die Kinder alleine zu dir oder bringt sie ein anderer Mitarbeiter/in?
- Findet die Musik im Gruppenraum statt?

Generell gilt: Kinder aus dem Krippenbereich sollten in ihrem Gruppenraum Musik machen. Viele Kinder irritiert der Wechsel des Raumes und die neue Umgebung. Der gewohnte Raum birgt eine Sicherheit für die Kleinen. Sollte es nicht möglich sein, im Gruppenraum Musik zu machen, sollte der Raum mit den Kindern im Vorfeld besucht werden, damit er für die Kinder bekannt ist.

Je älter die Kinder werden, desto weiter weg kann der Raum von der Gruppe entfernt sein. Vielleicht gibt es einen Bewegungsraum, Saal, Halle oder ähnliches.

### Sitzen:

Wenn alle Kinder im Raum sind, musst du jetzt entscheiden, wie die Kinder bei der Musik sitzen sollen.

- Gibt es Stühle?
- Kissen?
- Teppichfliesen?
- Matten?



Ist es eine **Krippengruppe** ist es sinnvoll, vor der Stunde die Sitzmöglichkeit hinzulegen. Stühle eignen sich für dieses Alter nicht so gut.

Ist es eine **Elementarkindergruppe**, kannst du sie Sitzmöglichkeit in jeder Stunde ändern. Bei unruhigen Gruppen, ist es oft von Vorteil, wenn sie mal auf Stühlen sitzen müssen.

Auch beim Aufbau des Sitzkreises hast du die Möglichkeit, dass du die Kissen etc. selbst hinlegst oder die Kinder nehmen sich beim Hereinkommen ein Kissen etc. ihrer Wahl und legen es auf den Boden.

Wenn du farbige Sitzmöglichkeiten hast, können die Kinder ihre Farbe selbst aussuchen.

#### **Wie sitzen die Kinder und wo sitzt du?**

- Die optimale Sitzrichtung ist der Halbkreis und du sitzt vor den Kindern. Alle Kinder können dich gut sehen aber auch die Kinder untereinander haben sich immer im Blick.

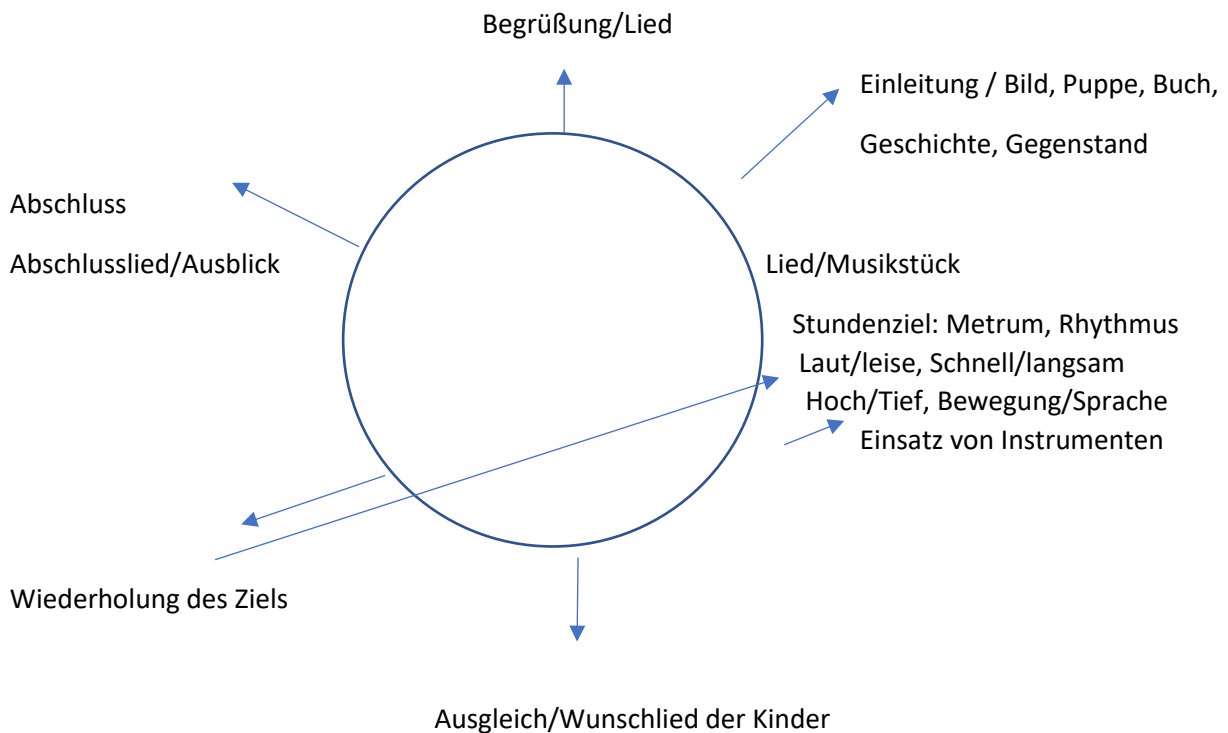
#### **Materialien/Instrumente**

- Damit der Unterricht reibungslos verläuft, lege alles was du brauchst neben dich hin. Mache dir im Vorfeld eine Liste. Nichts ist schlimmer, wenn du während des Unterrichtes etwas suchen musst. Während der Zeit des Suchens, fallen den Kindern tolle Sachen ein. Die Kinder fallen aus der Konzentration. Versuche, dass du zwischen deinen Aktionen, die Kinder immer im Auge hast. Vergebe Aufgaben – Austeilen /Einsammeln
- Lege dir einen Beutel an, in den du alles verstecken kannst. Kinder sind Neugierig und wollen gleich alles anfassen und Fragen dir Löcher in den Bauch. Hole erst etwas aus dem Beutel, wenn du es wirklich brauchst. Das bringt auch mehr Spannung und die Aufmerksamkeit wird größer.
- Stelle den CD-Player oder anderes Abspielgerät in deine Nähe und Sorge für die Stromversorgung. Stelle das Lied deiner Wahl vorher ein, damit du nur noch auf „Play“ drücken musst bei bedarf.



### Stundenraster:

Damit Kinder sich an der Stunde wie eine rote Schnur entlang hangeln können, stellt euch die Stunde wie eine Uhr vor.



Wenn Du dich bei der Stundenvorbereitung an diese Struktur hältst, wirst du merken, dass die Kinder die Stunde/Einheit von der Länge besser abschätzen können. Dieses ritualisierte Stundenraster gibt den Kindern Halt /Sicherheit.

**Der Vorteil für Dich: Auch du erlangst Sicherheit, wenn du nur die Bausteine neu füllen musst.**

**Viel Spaß beim Gestalten!**